

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 468.12 / 02.11.2012

Umsatzsteuererleichterung für Hotels ist finanzpolitischer Unfug

Zur Debatte zur Abschaffung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes für Beherbergungsleistungen sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Es ist gut und richtig, dass Schleswig-Holstein im Bundesrat für die Abschaffung der Steuererleichterung für Hoteliers kämpft. Auch wenn die Mehrheit im Plenum heute noch nicht so weit war, ist es erfreulich, dass der Finanzausschuss des Bundesrats sich unserer Initiative angeschlossen hat. Wir sind sicher, dass es nach den nächsten Wahlen eine Mehrheit für unseren Vorstoß geben wird.

Die Umsatzsteuererleichterung hat ökonomisch keine nachhaltigen Effekte und ist finanzpolitischer Unfug.

Wir sind allerdings über die Stellungnahme von unserem FDP-Kollegen Wolfgang Kubicki sehr verwundert, da er sich selbst zu den KritikerInnen der Umsatzsteuerbefreiung zählt. So zitieren ihn am 29.6.2010 mehrere Agenturen mit den Worten "Die Ausnahme von Hotels könne kein Mensch nachvollziehen. Sie muss wieder weg."

Anstatt Nebenkriegsschauplätze zu Formulierungen in Pressemitteilungen zu eröffnen, sollte sich Kollege Kubicki als Mitglied des FDP-Bundesvorstands für unsere gemeinsame Position stark machen. Auf andere zu schießen, um die eigene mangelnde Durchsetzungsfähigkeit zu verschleiern, kann jeder.
